Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 04. Oktober 2010 um 21:10 Uhr

Angebliche Behördenpost kommt nicht übers Internet

Strafbefehl per E-Mail bekommen? Dann sofort löschen! Die Tricks im Internet werden immer übler

Hildesheim/Hameln (wbn). Haben Sie einen Strafbefehl per E-Mail bekommen? Dann sofort löschen! Die Polizei musste in den zurückliegenden Wochen feststellen, dass vermehrt E-Mails auf privaten Rechnern aufliefen, die beim Empfänger den Eindruck behördlicher Post erweckten.

Häufig waren als Absender Strafgerichte, Amtsgericht, "Ihre Onlinerechnung", Ordnungsamt Berlin, Postdienst oder ähnliches im Umlauf . Die Polizei warnt: „Der neugierige und erboste Nutzer wird sicherlich diese Mails sofort öffnen und kontrollieren wollen. Dabei lädt er sich unbekannte Schadsoftware auf seinen PC! In den meisten Fällen werden Schäden im Bereich Online- Banking folgen. Keine Behörde oder Amt wird per eMail die Bekanntgabe von zum Beispiel Strafverfahren an Betroffene mitteilen.“

Fortsetzung von Seite 1

Hier soll einzig und allein bewirkt werden, dass diese Mails geöffnet werden und ihre beigefügten Schadprogramme aktivieren können. Die Polizei rät: „Derartige Mails bitte sofort als 'Spam' kennzeichnen, bzw. sofort löschen!“